



**Stadtgemeinde Traismauer**

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at)

Telefon: 02783/8651

Telefax: 02783/8651/30

[www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)

## **Sitzungsprotokoll**

über die die am Mittwoch, den 21.11.2018 um 19.00 Uhr im Schloss Traismauer,  
Hauptplatz 1, stattgefundene öffentliche

### **Sitzung des Gemeinderates**

#### **Anwesend:**

Vbgm. Walter Kirchner

StR. Thomas Woisetschlager, StR. Mag. Alfred Kellner PhD., StR. Birgit Grill,  
StR. Walter Grünstäudl, StR. Christoph Grünstäudl, StR. Ing. Veronika Haas,  
StR. Georg Kaiser

GR. Mag. Anton Maurer, GR. Helmut Brandstetter, GR. Edith Kirchner, GR. Helmut Priller,  
GR. Makbule Burcu, GR. Carmen Zuzzi, GR. Admir Mehmedovic, GR. Ing. Mag. Alfred  
Bauer, GR. Tanja Schlögl, GR. Josef Braunstein, GR. Elisabeth Nadlinger  
GR. Sabine Strohdorfer, GR. Julian Winter, GR. Regina Maissner, GR. Elfriede Friederich,  
GR. Elisabeth Wegl, GR. Günther Brunthaler, GR. Süleyman Zorba

#### **Entschuldigt:**

Bgm. Herbert Pfeffer, GR. Daniela Reisner, vorerst GR. Martina Teufl

#### **Weiters anwesend:**

Hr. Schöffl, Hr. Bittner-Schiesser, Fr. Weiss

Vbgm. Kirchner eröffnet die Sitzung, übernimmt den Vorsitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Sitzung ordnungsgemäß mittels Kurrende vom 14.11.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurde und an der Amtstafel kundgemacht war.

#### **1. Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018**

Vbgm. Kirchner hält fest, dass keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden bzw. vorliegen. Somit gilt das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018 als genehmigt.

GR. Martina Teufl nimmt an der Sitzung teil

## **2. Beratung und Beschluss betreffend des 1. Nachtragsvoranschlages 2018**

StR Mag. Alfred Kellner PhD. teilt mit: Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 lag in der Zeit vom 07.11.2018 bis 21.11.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2018 sieht im ordentlichen Haushalt folgende Änderungen vor:

Einnahmenseitig:

Gruppe 0 – Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung plus € 16.400,00  
Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit minus € 5.000,00  
Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft plus € 27.400,00  
Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus plus € 22.200,00  
Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung plus € 6.000,00  
Gruppe 6 - Straßen- und Wasser-Bau, Verkehr plus € 2.500,00  
Gruppe 8 – Dienstleistungen minus € 31.000,00  
Gruppe 9 – Finanzwirtschaft plus € 494.500,00

Ausgabenseitig:

Gruppe 0 - Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung plus € 40.400,00  
Gruppe 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit plus € 4.600,00  
Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft plus € 79.900,00  
Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus plus € 23.400,00  
Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung plus € 30.600,00  
Gruppe 5 – Gesundheit plus € 25.800,00  
Gruppe 6 - Straßen- und Wasser-Bau, Verkehr plus € 34.100,00  
Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung plus € 52.100,00  
Gruppe 8 – Dienstleistungen plus € 13.600,00  
Gruppe 9 – Finanzwirtschaft plus € 300.500,00

Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt steigen somit gegenüber dem Voranschlag 2018 von € 10.715.000,00- um € 605.000,00 auf nunmehr € 11.320.000,00.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Vorhaben 1 – Schulen: Erhöhung der Vorhabensumme um € 165.000,00 auf € 615.000,00
- Vorhaben 2 – Straßenbau/Einbauten: Erhöhung der Vorhabensumme um € 205.000,00 auf € 945.000,00
- Vorhaben 4 – Friedhof: Verringerung der Vorhabensumme um € 20.000,00
- Vorhaben 5 – Abwasserbeseitigung: Verringerung der Vorhabensumme um € 5.000,00 auf € 995.000,00
- Vorhaben 6 – Grundbesitz: Verringerung der Vorhabensumme um € 20.000,00 auf € 30.000,00
- Vorhaben 8 – Amtsgebäude: Erhöhung der Vorhabensumme um € 30.000,00 auf € 215.000,00
- Vorhaben 10 – Katastrophenschäden: Vorhaben neu mit € 15.000,00 veranschlagt

- Vorhaben 11 – Feuerwehren: Verringerung der Vorhabensumme um € 80.000,00 auf € 45.000,00
- Vorhaben 12 – Kindergärten: Verringerung der Vorhabensumme um € 5.000,00
- Vorhaben 13 – Stadterneuerung: Erhöhung der Vorhabensumme um € 25.000,00
- Vorhaben 14 – Güterwege: Verringerung der Vorhabensumme um € 135.000,00 auf € 60.000,00
- Vorhaben 16 – Freizeiteinrichtungen: Verringerung der Vorhabensumme um € 35.000,00 auf € 15.000,00
- Vorhaben 29 – WVA weitere Projekte: Erhöhung der Vorhabensumme um € 35.000,00 auf € 85.000,00.

Die Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt werden somit von € 3.670.000,00 um € 175.000,00 auf € 3.845.000,00 erhöht.

Im Nachweis der Darlehensschulden verringern sich die Zugänge um € 50.000,00 und der Nettoaufwand um € 4.900,00.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 soll, in der im Entwurf vorliegenden Form, genehmigt werden.

An der Diskussion dazu beteiligen sich GR. Braunstein, StR. Ing. Haas, GR. Wegl, Vbgm. Kirchner und StR Mag. Kellner PhD. Dabei wird insbesondere die Ausgabensteigerung gegenüber der ursprünglichen Budgetierung und die ergänzende Bedeckung durch eine Kreditaufstockung hinterfragt. StR. Ing. Haas richtet, da dazu keine Ausschusssitzung stattgefunden hat, konkrete Anfragen hinsichtlich der Ausgabensteigerung bzw. von Ausführungsvarianten an Vbgm. Kirchner. Vbgm. Kirchner hält dazu fest, dass diese Fragen bis spätestens zur nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden.

Über Antrag von StR. Mag. Kellner PhD beschließt der Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag 2018 einstimmig in der im Entwurf vorliegenden Form.

### **3. Beratung und Beschluss betreffend Kreditangelegenheiten (908001/1002102)**

StR Mag. Alfred Kellner PhD. teilt mit:

Der mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG abgeschlossene Kredit über € 350.000,00 für das Vorhaben „Renovierung VS-Traismauer, zu folgenden Konditionen:

Zinssatz 6-Monatas-Euribor + Aufschlag 0,62 %-Pkt.

Laufzeit 15 Jahre

halbjährliche Kapitalraten per 01.03./01.09; Beginn Tilgung per 01.03.2019

wird um € 100.000,00 bei gleichbleibenden Konditionen aufgestockt. Der vorliegende Kreditvertrag wird genehmigt.

Über Antrag von StR Mag. Alfred Kellner PhD. beschließt der Gemeinderat mit 18 Stimmen (SPÖ-Klub, Grüne, StR. Kaiser) und 9 ablehnenden Stimmen (Stimmenthaltungen ÖVP-Klub ohne StR. Kaiser, Liste MIT) die Kreditangelegenheiten wie vorstehend angeführt.

#### **4. Beratung und Beschluss betreffend Musikschule (Regelung des Betriebsumfanges)**

Vbgm. Kirchner teilt mit:

Die Stadtgemeinde Traismauer ist seit Beginn des Schuljahres 2015/2016 im gültigen NÖ Musikschulplan mit 192 geförderten Wochenstunden verankert. Ab dem Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird die Musikschule mit maximal 225 Wochenstunden Lehrverpflichtung betrieben. Die über den NÖ Musikschulplan hinausgehenden Wochenstunden setzen sich wie folgt zusammen:

- 8 Leiterabsetzstunden (Basisförderung gemäß dem NÖ. Musikschulgesetz)
- 2 Archivstunden
- 11 zusätzliche Wochenstunden für Wertigkeiten bzw. nicht geförderte Wochenstunden
- 12 zusätzliche nicht geförderte Wochenstunden

Über Antrag von Vbgm. Kirchner beschließt der Gemeinderat einstimmig die Regelung des Betriebsumfanges betreffend Musikschule wie vorstehend angeführt.